

## **Lebergesundheit: Vorsorgetests nutzen!**

**BERLIN** – Hepatitis, Fettleber, Zirrhose: Fachleute schätzen, dass mindestens fünf Millionen Menschen in Deutschland eine kranke Leber haben. Das Problematische daran: Lebererkrankungen werden oft erst in einem späten Stadium erkannt, da sie lange Zeit keine spezifischen Symptome verursachen. Laborwerte können jedoch frühzeitig Hinweise liefern und sind durch eine einfache Blutuntersuchung bestimmbar. Anlässlich des Deutschen Lebertags am 20. November 2023 appelliert das IPF an die Bevölkerung: Achten Sie auf Ihre Leberwerte!

### **Leber leidet still**

Die Leber ist das zentrale Stoffwechselorgan des menschlichen Organismus: Sie entgiftet das Blut, produziert Gallenflüssigkeit für die Verdauung, sorgt mit dafür, dass die Blutgerinnung funktioniert und dass der Zuckerspiegel im Blut konstant bleibt. Leberkrankheiten verursachen oft keine Schmerzen und zeigen nur unspezifische Symptome wie etwa Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Erschöpfung, Konzentrationsstörungen oder Gelenkschmerzen. Zu spät erkannt können Leberkrankheiten zu Leberzirrhose und Leberkrebs führen. Umso wichtiger ist es, die Lebergesundheit regelmäßig zu kontrollieren.

### **Früherkennung: Leberwerte regelmäßig kontrollieren**

Für einen ersten Lebercheck reicht eine Blutprobe, aus der im Labor die drei klassischen Leberwerte Gamma-GT, GOT und GPT bestimmt werden. Sie funktionieren wie eine Ampel: Je höher die Werte, desto wahrscheinlicher sind schädliche Prozesse in der Leber. Welche möglichen Ursachen genau hinter schlechten Leberwerten stehen, müssen Ärzt\*innen durch weitere Untersuchungen klären. Dazu gehören zum Beispiel Tests auf Viruserkrankungen wie Hepatitis und Stoffwechselstörungen wie Eisenüberladung. Auch Krankheiten des Immunsystems können die Leber schädigen. Versicherte ab 35 Jahren können im Rahmen des kostenfreien Gesundheits-Check-ups die Leberwerte alle drei Jahre bestimmen lassen. Auch ein einmaliger Test auf Hepatitis B und C gehört zu dieser Kassenleistung.

Weitere Informationen enthalten der Beitrag „Im Fokus: Hepatitis“ sowie das IPF-Faltblatt „Lebererkrankungen“. Es kann unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) heruntergeladen oder bestellt werden. Weitere Bestellmöglichkeit: IPF-Versandservice, Postfach 12 44, 63552 Gelnhausen. Dabei unbedingt Titel, Namen und vollständige Adresse angeben.

*Das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) informiert die Öffentlichkeit über bestehende Möglichkeiten der Krankheitsvorsorge durch Laboruntersuchungen. Seit über 15 Jahren veröffentlicht das IPF in Zusammenarbeit mit anerkannten Experten Broschüren und Faltblätter zu einzelnen Krankheiten und deren Früherkennung. Diese Veröffentlichungen können kostenlos angefordert werden. Das IPF wird vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) unterstützt. Seine Neutralität wird durch einen wissenschaftlichen Beirat gewährleistet, dem erfahrene Ärzte angehören. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de)*

AUSGABEDATUM  
20.11.2023

RÜCKFRAGEN AN  
Susanne Gerhards  
Redaktionsleiterin  
T 030-200 599 48  
[presse@vorsorge-online.de](mailto:presse@vorsorge-online.de)  
[www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de)  
[twitter.com/vorsorgeonline](https://twitter.com/vorsorgeonline)